

# Niederschrift Nr. 12

über die öffentliche Sitzung

des Amtsausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider  
am Montag, 16. November 2020 im Hotel Lindenhof, Friedrichstr. 39, 25774 Lunden

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

## Anwesend sind:

Mitglied		Gemeinde	Stimmenanzahl		Anwesend
			Gemeinde Ges.	Mitglied	
Thorsten Eggers		Barkenholm	1	1	X
Thomas Thomsen		Bergewörden	1	1	X
Max Thießen Ploog		Dellstedt	3	3	X
Matthias Retzlaff		Delve	3	3	X
Volker Lorenzen		Dörpling	3	3	X
Gabriele Beetz		Fedderingen	2	2	X
Marco Schmied		Gaushorn	1	1	X
Ursula Rink		Glüsing	1	1	X
Marie-Luise Witt		Groven	1	1	X
Hans Peter Witt		Hemme	3	3	X
Anne Riecke	fehlt	Hennstedt	8	4	
Erik Thomsen		Hennstedt		4	X
Uwe Harbeck	fehlt	Hövede	1	1	
Lars Paulsen		Hollingstedt	2	2	X
Thomas Schmidt-Wiborg		Karolinenkoog	1	1	X
Thomas Schittkowski		Kleve	2	2	X
Ronald Petersen		Krempel	3	3	X
Rolf Thiede		Lehe	5	3	X
Lars Brauns		Lehe		2	X
Karl-Heinz Popp		Linden	4	4	X
Jörn Walter		Lunden	7	4	X
Bernd Bardekowsky		Lunden		3	X
Norbert Rohwedder		Norderheistedt	1	1	X
Thorsten Reepenn		Pahlen	5	3	X
Peter Scheldorf		Pahlen		2	X
Daniela Donarski	fehlt	Rehm-Flehde-E	3	3	
Johann Harald Heim		St. Annen	2	2	X
Manfred Lindemann		Schalkholz	3	3	X
Dieter Lipski	fehlt	Schlichting	2	2	
Heino Grimm		Süderdorf	2	2	X
Birgit Meier	fehlt	Süderheistedt	3	3	
Elke Jasper		Tellingstedt	11	5	X
Manfred Dahl		Tellingstedt		3	X
Norbert Arens	fehlt	Tellingstedt		3	
Hans-Hermann de Frees	fehlt	Tielenhemme	1	1	
Dieter Kurzke		Wallen	1	1	X
Martin Thedens		Welmbüttel	2	2	X
Sönke Kühl	fehlt	Westerborstel	1	1	
Birgit Fröhlich	fehlt	Wiemerstedt	1	1	
Jens Lahrsen		Wrohm	3	3	X
<b>Gesamt</b>				<b>93</b>	<b>74</b>

## Als Gäste anwesend:

Herr Thies Jasper

Herr Reinhard Geschke, DLZ

**Von der Verwaltung:**

Herr Amtsdirektor Jan Christian Büddig  
Frau Personalratsvorsitzende Ronja Steffen  
Frau Kämmerin Sünje Jasper als Protokollführung

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird mit 74 Stimmen festgestellt. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Erweiterung um Punkt 7. Grundstücksangelegenheiten.

Da Einzelinteressen dies erfordern, wird zu diesem Punkt der Ausschluss der Öffentlichkeit beantragt. Beiden Anträgen wird einstimmig zugestimmt.

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 11 der letzten Sitzung vom 14.09.2020
3. Mitteilungen
4. Bauliche Investitionen
- 4.1. Zusätzliche Kosten Brandschutzsanierung Grundschule Lunden
- 4.2. Verlegung der Bushaltestelle am Schulstandort Lunden
- 4.3. Erneuerung der Lauf- und Sprungbahn am Schulsportplatz Pahlen
- 4.4. Grundstücksbereinigung am Schulstandort Pahlen
5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2020 bis 2024
6. Eingaben und Anfragen

**Nicht öffentlich:**

7. Grundstücksangelegenheiten

**TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 2. Niederschrift Nr. 11 der letzten Sitzung vom 14.09.2020**

Es liegen keine Einwendungen vor.

**TOP 3. Mitteilungen****Vorsitzender Bauausschuss Thorsten Eggers**

Herr Eggers informiert über den Abriss bzw. Neubau der Halle Lunden und die Kostenentwicklung.

### **Stv. Vorsitzende Tourismusausschuss Marie-Luise Witt**

Frau Witt berichtet über Inhalte aus der letzten Sitzung zu Wander- und Radwegen sowie den Abschluss der wassertouristischen Potenzialanalyse.

### **Vorsitzender Hauptausschuss Piet Witt**

Auf der letzten Sitzung wurde der Amtshaushalt 2021 beraten und die Beibehaltung der aktuellen Höhe der Amtsumlage empfohlen.

Herr Witt hat Herrn Amtsdirektor Büddig nach erfolgreich absolviertem Lehrgang zum Standesbeamten ernennen dürfen.

### **Amtsvorsteher Manfred Lindemann**

Auf dem Schulhof in Lunden haben Eltern das Soccerfeld neu gestaltet.

### **Amtsdirektor Jan Christian Büddig**

- Das Ratsinformationssystem wird neu eingerichtet.
- Die gemeinsame Erklärung zur Kreisumlage soll im Kreistag beschlossen werden.
- Fördermittel für Hygienemaßnahmen an Schulen werden abgerufen.
- Es laufen Aktivitäten zur Errichtung von PV-Anlagen im Amtsgebiet.
- Corona-bedingt ist die Verwaltung derzeit für die Öffentlichkeit geschlossen.
- Die Geschäftsbereiche werden durch Jahresabschlüsse, Pandemie, Vogelgrippe, Wohnungssuche für Flüchtlinge, 32 Bauprojekte und KiTa-Reform außerordentlich in Atem gehalten.
- Dank für die gute Zusammenarbeit in 2020
- Erinnerung an die Verstorbenen

Aufgrund einer Nachfrage von Herrn Manfred Dahl zur Anschaffung von Defibrillatoren an Schulen berichtet der Amtsdirektor über die geplante Einbindung der Vereine.

Kämmerin Sünje Jasper gibt einen Sachstand zu den gemeindlichen Jahresabschlüssen bis 2019. Auf Nachfrage von Herrn Dahl wird auch die Erstellung für die Gemeinde Tellingstedt bis zum 31.12.2020 zugesagt.

## **TOP 4. Bauliche Investitionen**

### **TOP 4.1. Zusätzliche Kosten Brandschutzsanierung Grundschule Lunden**

Wie bereits in den letzten Sitzungen des Bauausschusses des Amtes Eider besprochen, sind beim Rückbau der vorhandenen Decke im Fachtrakt Baumängel im Bestand festgestellt worden. Diese haben die Verwaltung veranlasst, die Gremien des Amtes darüber in Kenntnis zu setzen und über Lösungen zu diskutieren. Diese Baumängel konnten trotz intensiver und sehr detaillierter Vorbereitung (mehrere Bohrungen durch die Bestandsdecke um herauszufinden, was darüber zu finden ist) nicht befürchtet werden. Diese Mängel konnten erst sichtbar werden, als die Decke teilweise abgetragen worden ist. Nach Rücksprache mit einem Statiker kann die neue Akustik- und Brandschutzdecke nicht, wie es ursprünglich geplant war, an die derzeitige Konstruktion angebracht werden, weil die festgestellten Mängel dazu führen,

dass nicht errechnet werden kann, ob die zusätzliche Belastung getragen wird. Bisher waren für die Maßnahme 540.000 Euro bereitgestellt.

Somit verbleiben nach derzeitiger Betrachtung vier Varianten. Der Bauausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Amtsausschuss, die Variante 4 durchzuführen. Diese beinhaltet eine freitragende Brandschutzdecke einzubringen. Dabei wird sowohl das vorhandene obere Dach erhalten sowie die alte Dachkonstruktion belassen.

Auf folgenden Hinweis der Verwaltung hat der Bauausschuss folgenden ergänzenden Vorschlag unterbreitet:

Bereits in den vergangenen Diskussionen hat die Verwaltung darauf hingewiesen, dass das Dach in einigen Jahren komplett saniert werden muss. Wie einige Stellen der Unterkonstruktion des vorhandenen Daches zeigen, hat es bereits einigen Schaden durch eintretendes Regenwasser gegeben. Eine Erneuerung des Daches würde dann mit ca. 150.000 Euro veranschlagt werden müssen.

Das Dach erhält eine neue Deckschicht, um eine Beschädigung in den nächsten Jahren zu vermeiden. Dabei muss auch die stark beschädigte Dachentwässerung erneuert werden. Kosten hierfür werden derzeit ermittelt.

Die Mitglieder hinterfragen die Empfehlung des Bauausschusses, insbesondere die Alternativen und auch zusätzliche Kosten für Bitumen. Herr Thorsten Eggers gibt entsprechende Erläuterungen.

#### **Beschluss:**

Die Decke im Fachtrakt der Grundschule in Lunden wird nach der Variante 4 durchgeführt. Diese beinhaltet den Einbau einer freitragenden Decke und Erhalt des alten Daches. Hierfür sind 151.100 Euro Mehrkosten im Verhältnis zum bisherigen Haushaltsansatz (540.000 Euro) bereitzustellen. Zudem soll das vorhandene Dach eine neue Deckschicht erhalten und die Dachentwässerung erneuert werden.

#### **Stimmenverhältnis:**

9 Nein-Stimmen

65 Ja-Stimmen

#### **TOP 4.2. Verlegung der Bushaltestelle am Schulstandort Lunden**

Bislang sind die Schüler am Schulstandort Lunden auf dem Grundstück der Schule vor der Turnhalle ein- und ausgestiegen und der Bus ist von dort wieder durch die Straße am Gehölz in Richtung Wilhelmstraße gefahren. Dieses wird in Zukunft durch die Vergrößerung der Turnhalle nicht mehr möglich sein. Das Planungsbüro DL und Partner hatte dieses auf dem Lageplan, der Gegenstand der Beschlusslage über die Turnhalle war, bereits skizzenhaft dargestellt.

Das Büro EDS Planung hat jetzt einen Vorschlag für die Gestaltung der Bushaltestelle vorgenommen und diesen mit Kosten hinterlegt. Dieser Vorschlag ist aus Sicht der Verwaltung sehr gut geworden, da er im Bestand des Gehweges und der Straße den geringstmöglichen Eingriff beinhaltet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 150.000 Euro. Eine Förderung ist in Höhe von bis zu 30.000 Euro bei einer Quote von 50 % möglich.

Da der Abriss der Turnhalle derzeit läuft, ist die Bushaltestelle bereits ab dem 19.10.2020 nicht mehr nutzbar. Als Übergangslösung hält der Bus derzeit am Museum Ecke Wilhelmstraße/Am Gehölz. Diese Möglichkeit ist nur eine Übergangslösung und nicht dauerhaft.

Der Bauausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss haben dem Amtsausschuss entsprechende Empfehlungen ausgesprochen.

**Beschluss:**

Die Bushaltestelle am Schulstandort Lunden soll wie in der vorliegenden Planzeichnung dargestellt verlegt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel beim Kreis Dithmarschen zu beantragen.

Die Kosten für die Maßnahme werden im Haushalt 2021 bereitgestellt.

**Stimmenverhältnis:**

2 Enthaltungen

72 Ja-Stimmen

**TOP 4.3. Erneuerung der Lauf- und Sprungbahn am Schulsportplatz Pahlen**

Seit einiger Zeit ist die Tartanbahn am Sportplatz in der Gemeinde Pahlen nicht mehr nutzbar. Die Maßnahme ist schon seit einigen Jahren ein Thema, wurde aber immer wieder aus dem Haushalt gestrichen, bzw. war aus Zeitgründen nicht umgesetzt worden. Im Haushalt 2020 waren jetzt Mittel in Höhe von 10.000 Euro für die Unterhaltung bereitgestellt. Die Architektin des Amtes Eider, Frau Lorenzen, hat sich der Sache nunmehr angenommen und die Anlage gemeinsam mit einer Fachfirma in Augenschein genommen. Diese hat deutlich gemacht, dass eine Sanierung nicht mehr möglich ist und auf Anforderung ein Angebot unterbreitet. Es ist mit Gesamtkosten in Höhe von 133.900,00 € (incl. 19 % MwSt.) zu rechnen.

Seitens der Schule wird eine 50 m Tartanbahn mit Auslauf sowie der Anlauf für die Sprunggrube benötigt, um im Sommer Bundesjugendspiele durchführen zu können. Dieses ist derzeit nicht möglich. Um alternativ die Einrichtungen in Tellingstedt nutzen zu können, müsste ein Bustransfer organisiert und bezahlt werden sowie in Kauf genommen werden, dass durch die Transferzeiten der Schulbetrieb beeinträchtigt ist. Weiterhin wird die Anlage von TSV Holstein Pahlen für Sportabzeichen verwendet. Hier ist eine 100 m Bahn inkl. Auslauf sowie die Sprunggrube erforderlich. Eine Sanierung des Bestandes im gleichen Umfang würde diese Anforderung erfüllen.

Am 07.10.2020 wurde die Angelegenheit mit der Schulleitung, dem Vorsitzenden des Sportvereins und dem Bürgermeister der Gemeinde Pahlen besprochen. Sowohl die Schulleitung als auch der Sportverein haben das Erfordernis der Anlage bestätigt. Den Beteiligten ist erläutert worden, dass nicht klar ist, ob das Amt eine derartige Anlage vorhalten muss, zumal ja Anlagen in Tellingstedt vorhanden sind, und es wurde besprochen, dass die Angelegenheit dem Bauausschuss vorgelegt wird.

Die Gemeinde Pahlen hat sich bereit erklärt, um eine Realisierung der Maßnahme in vollem Umfang zu ermöglichen, einen Teil der Vorarbeiten, Abbruch- und Erdarbeiten, die mit ca. 34.300,00 € beziffert sind, mit eigenen Kräften zu erledigen, um die

Kosten zu verringern, und sich zudem bereit erklärt, einen Teil des verbleibenden Eigenanteils zu übernehmen. Die genaue finanzielle Beteiligung ist noch zu klären.

Ein zweites Angebot wurde angefordert und liegt noch nicht vor.

Anmerkung: Im vergangenen Jahr haben das Amt Eider und die Gemeinde Pahlen besprochen, den Sportplatz gemeinsam zu pflegen. Ob die Tartanbahn dazugehört, ist Auslegungssache, ist aber nicht klar formuliert worden.

Der Bauausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss haben dem Amtsausschuss eine entsprechende Empfehlung ausgesprochen.

Die Höhe des vorliegenden Angebotes wird von den Anwesenden kritisch hinterfragt, zumal bereits in anderen Gemeinden wesentlich günstigere Bahnen gebaut wurden. Hier sollen weitere Angebote eingeholt und dem Bau- und Amtsausschuss vorgelegt werden.

#### **Beschluss:**

Es werden Haushaltsmittel für die Sanierung der Lauf- und Sprungbahn am Sportplatz der Eiderschule Pahlen in Höhe von 133.900 Euro im Haushalt 2021 bereitgestellt. Die Maßnahme wird nur dann umgesetzt, wenn eine Förderung durch das Land Schleswig-Holstein aus der Sportstättenförderrichtlinie von mindestens 50 % der Kosten bewilligt wird.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, mit der Gemeinde Pahlen über den Umfang der Unterstützung zu sprechen.

#### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

### **TOP 4.4. Grundstücksbereinigung am Schulstandort Pahlen**

Die Gemeinden Dörpling, Pahlen, Tielenhemme und Wallen beabsichtigen, die Kindertagesstätte in das Gebäude Mühlenberg 47 in Pahlen zu verlegen und sie zu vergrößern, weil mehr Kinder betreut werden sollen. Hierzu soll neben dem Umbau des Gebäudes ein Erweiterungsanbau erstellt werden, um zwei U3-Gruppen sowie den Verpflegungsbereich dort unterzubringen.

Da auch beim Schulträger ein rechtlich verpflichtender offener Ganztagsbetrieb (OGT) ab 2025 an der benachbarten Grundschule Pahlen zu realisieren ist, soll der vorgenannte Verpflegungsbereich so konzipiert werden, dass zeitgleich sowohl Kita-Kinder als auch Schüler\*innen der Grundschule ihr Mittagessen einnehmen können, aber auch eine strikte Trennung zwischen Kita und Schule gewährleistet bleibt.

Diese interkommunale Baumaßnahme kann nicht vollständig auf dem vorhandenen Grundstück der Gemeinden Dörpling und Pahlen verwirklicht werden. Es wird eine Fläche des benachbarten Schulgrundstücks des Amtes benötigt. Da gleichzeitig festgestellt wurde, dass sich bereits seit Jahren der Schulhof teilweise auf dem Grundstück der Gemeinden Dörpling und Pahlen befindet, soll im Zuge der gemeinsamen Baumaßnahme ein Flächentausch und Grundstücksbereinigung stattfinden. In die Gesamtbetrachtung der Grundstücke sind u.a. auch Flächen, die derzeit als Straße, Wald und Tennisplatz/Vereinsheim genutzt werden, mit einzubeziehen. Neben den notwendigen Verträgen fallen auch Kosten für Vermessung und Eintragung in die Grundbücher an, die derzeit nicht beziffert werden können.

**Beschluss:**

Die Gemeinden Dörpling, Pahlen, Tielenhemme und Wallen streben im Zuge der Baumaßnahme der Kindertagesstätte die Grundstücksbereinigung mit dem benachbarten Schulträger an.

Der Amtsausschuss befürwortet dieses Ansinnen. Der Amtsdirektor wird ermächtigt, weitere Gespräche und Verhandlungen mit dem Bürgermeister der Gemeinde Pahlen zu führen und den Gremien des Amtes das Ergebnis über die Grundstücksbereinigung zur Entscheidung vorzulegen, soweit dies nach der Hauptsatzung vorgeschrieben ist.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2020 bis 2024**

Kämmerin Sünje Jasper erläutert die Eckdaten des Amtshaushaltes und stellt die Veränderungen zum Vorjahr dar.

Amtsvorsteher Manfred Lindemann und Amtsdirektor Jan Christian Büddig plädieren für eine Beibehaltung des bisherigen Amtsumlagensatzes, um die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinden nicht zu gefährden. Zudem verfügt das Amt um ausreichend eigene liquide Mittel, um das Defizit auffangen zu können.

**Haushaltssatzung des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider für das Haushaltsjahr 2021**

Aufgrund des § 18 der Amtsordnung und der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 16.11.2020 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

- |    |  |               |
|----|--|---------------|
| 1. | im Ergebnisplan mit  |               |
|    | einem Gesamtbetrag der Erträge auf   | 9.104.900 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf  | 9.503.000 EUR |
|    | einem Jahresfehlbetrag von   | 398.100 EUR   |
| 2. | im Finanzplan mit  |               |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                           | 8.965.100 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                           | 9.165.500 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 1.849.800 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 2.229.800 EUR |

festgesetzt.

## § 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	1.074.500 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	10.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	77,02 Stellen.

## § 3

Die Umlagegrundsätze für die Amtsumlage werden wie folgt festgesetzt:

a) von den Steuerkraftzahlen	
1. der Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	33 %
2. der Grundsteuer für Grundstücke (B)	33 %
3. der Gewerbesteuer	33 %
b) vom Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	33 %
c) vom Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	33 %
d) vom Anteil am Sonderausgleich	33 %
e) von den Schlüsselzuweisungen	33 %

## § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Amtsdirektor seine Zustimmung nach § 18 der Amtsordnung in Verbindung mit § 82 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.500 EUR.

## § 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 20.000 EUR beträgt.

## § 6

Die Aufwendungen und Auszahlungen für Unterhaltungsmaßnahmen eines Schulstandortes und der dazugehörigen Sporthallen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Genehmigung wurde am ..... erteilt.

### **Beschluss:**

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2021, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.

3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 6. Eingaben und Anfragen**

Herr Thorsten Eggers möchte ein Geschwindigkeitsmessgerät leihen. Herr Bürgermeister Rolf Thiede bietet spontan das Gerät der Gemeinde Lehe an.

Allgemeines Interesse an einer Sammelbestellung neuer Geräte wird abgefragt und besteht nicht.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit informiert der Amtsvorsteher über das Vorliegen einer Grundstückssache.

---

(Manfred Lindemann)  
Vorsitzender

---

(Sünje Jasper)  
Protokollführerin

Verteiler:

AA., GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. ( sw )